

Protokoll der ordentlichen Sitzung der Quartierkommission Länggasse-Felsenau (QLä)

Montag, 29. Januar 2007, 20:00 Uhr
Länggass-Träff, Lerchenweg, 3012 Bern

Präsenzliste

Anwesend	Konrad Guggisberg	Leitung
	Rania Bahnan Büechi	GFL
	Ruedi Fink	Leist Engehalbinsel
	Jörg Heiniger	Länggass-Träff
	Arnold Forter	Engehalde
	Katharina Habermacher	Verein Kind, Spiel und Begegnung
	May Isler	Kassierin
	Jürg Perrelet	Leist Länggasse
	Christine Schaad Hügli	FDP
	David Stampfli	SP
	Regine Strub	SP, Länggassblatt
	Urs Walter	Kirchgemeinde Paulus
	Heidi Lehmann	Protokoll
Entschuldigt	Daniel Kast	CVP
	Beat Wermuth	AG Planung und Verkehr

Traktanden

1. Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls vom 4.12.2006
3. Wahl Revisoren
4. Rechnung 2006/Budget 2007
5. WUV 3, 4 5
6. Varia
7. Rückblick/Ausblick

1. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 4.12.2006

Das Protokoll wird mit Dank an die Verfasserin mit einer Änderung (bei angefragten Revisoren Namen streichen) angenommen.

3. Wahl Revisoren

Als Revisoren werden gewählt: Arnold Forter und Urs Bernath (Steuerberater).

4. Rechnung 2006/Budget 2007

Rechnung 2006

Die Kassierin, Frau May Isler, kommentiert die vorgelegte Jahresrechnung 2006, die bei einem Aufwand von CHF 67092.85 (inkl. Generalabonnemente) und einem Ertrag von 69700.25 (inkl. GA) mit einem Einnahmenüberschuss von 2607.40 abschliesst.

Generalabonnemente

Zu Beginn der Aktion Tageskarten, die durch die Regionalbibliothek Länggasse vertrieben werden, leistete die Bibliothek zum Kauf der ersten Generalabonnemente der QLä einen Vorschuss in Form eines Darlehens. Dieses Darlehen wird sukzessive zurückbezahlt und der GA-Verkauf sollte selbsttragend bzw. gewinnbringend werden.

Revisionsbericht

Arnold Forter verliest den von ihm und Herrn Bernath verfassten Revisionsbericht.

Die Jahresrechnung wird genehmigt. May Isler korrigiert die Tischvorlage: „Gewinn“ statt „Verlust“. Der Vorsitzende dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre Arbeit.

Mitgliederbeiträge 2007

May Isler sammelt den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2007 ein, der gemäss eines früheren Beschlusses pro Mitgliedorganisation CHF 1.- beträgt.

Budget 2007

Das Budget sieht einen Aufwand von CH 43412.00 vor.

Frau Schaad Hügli möchte genauere Angaben betreffend des Postens „AG Planung und Verkehr“. Diese Arbeitsgruppe ist im Zusammenhang mit der Umsetzung der flankierenden Massnahmen beim Bau des Neufeldtunnels wieder aktiviert worden (vgl. auch Protokolle der letzten Sitzungen). Schon in den Jahren 2005 (5000.-) und 2006 (10'000.-) wurden dafür Beiträge budgetiert, die jedoch wegen der zeitlichen Verzögerungen beim Tunnelbau nicht ausgegeben wurden. Für 2007 wurden im Budget CHF 10'000.- eingesetzt. Ob dieser Betrag für die zu erwartenden Aufgaben genügend oder zu gross ist, kann noch nicht bestimmt werden. Nach ausführlicher Diskussion wird der Wunsch zur Kenntnis genommen, dass die Aufgaben der Arbeitsgruppe „Planung und Verkehr“ präziser kommuniziert werden sollen. Das Budget wird genehmigt.

5. WUV 3, 4, 5

Auf Anfrage der Stadt werden die Prioritäten für die vorliegenden Projekte (vgl. auch Protokolle früherer Sitzung der QLä) gemeinsam festgelegt:

Priorität 1	Muesmattplatz: Klettergerüst, Ballfang höher, Kt. Bern	CHF 15'000
	Rosfeldanlage (zusammen mit Begegnungszone)	CHF 75'000 (ev. je hälftig 2007/ 2008)
	Aebiplatz: Ausstattung, Wasser und Kletterhüttli	CHF 35'000
	Gärtnereiareal: Spielhaus, Fallschutz, Sicherheit	CHF 25'000 (ev. Priorität 2)
Priorität 2	Türmli Schule: Hütte, Hügel, Hulli renov. Änderung	CHF 25'000
	Netz	
	Studerstein: Neuer Spielplatz, Ersatz Autobahnzufahrt	CHF 60'000
	Kostenübernahme durch Bund und Kanton?	
Priorität 3	Halenbrunnen: Erweiterung Spielplatz nach	CHF 80'000
	Fertigstellung des Neufeldtunnels	

Spielplatz Studerstein

Betreffend Spielplatz Studerstein sind, nach Abklärungen bei der Stadt hängig. Die Kosten für die Neuerstellung sind vor allem durch den Bauherrn des Neufeldtunnels zu bezahlen. Die Stadt hat trotzdem einen Betrag von Fr. 60'000.— für einen evt. Mehrwert budgetiert.

Türmli Schule

Das Netz bei der Türmli Schule wird, obschon eine Fehlkonstruktion, durch die Stadt nicht dem Ersteller zur kostenlosen Nachbesserung überbunden, sondern neu unter Kostenfolge ersetzt. Die Projekte der WUV werden aufgrund von Umstrukturierungen in der Stadtverwaltung nicht mehr durch Herrn Marti sondern neu durch Herrn Claude Racine betreut.

Muesmattplatz

Ursula Marti informiert über das Postulat der SP Fraktion im Stadtrat zur Aufwertung des Spielplatzes Muesmatt. Die Verhandlungen zwischen Stadt und Kanton sollen neu aufgenommen werden. Der Pausenplatz mit angrenzendem Spielplatz ist der einzige frei zugängliche Spielraum westlich der Länggassstrasse und ist ein wichtiger Begegnungsraum für Familien, Kinder und jungen Leuten. Er wird auch von den Kindertagesstätten der Umgebung oft benutzt. Eine Sanierung drängt sich auf (Asphaltboden durch geeigneteren Belag ersetzen, Spielgeräte renovieren/ersetzen, Sitzgelegenheiten und Beschattung). In WUV I und II wurde das Projekt aufgenommen, aber nie realisiert, da der Kanton als Eigentümer des Grundstücks wegen strittiger Fragen rund um die Parkplatzerersatzabgabe sein Einverständnis dazu nicht gegeben hat. Das Postulat verlangt die Erarbeitung einer Kreditvorlage für WUV-Massnahmen auf dem Areal Muesmatt und eine Wiederaufnahme der Verhandlungen mit dem Kanton, damit die WUV-Massnahmen umgesetzt werden können.

Einrichtungen für Jugendliche?

Arnold Forter fragt, welche Einrichtungen für Jugendliche es im Quartier gebe. Urs Walter verweist auf Bronx. Auf der Engehalbinsel ist die Jugendarbeit mit einem Leistungsvertrag geregelt.

6. Varia

Begrüssungsveranstaltungen von Neuzuzüglern

Jörg Heiniger orientiert über die Beschlüsse der Konsultationssitzung: Pro Jahr werden zwei Begrüssungsveranstaltungen in jedem Stadtteil durchgeführt, jeweils am gleichen Tag, am Vor- oder am Nachmittag, erstmals am 27.10.2007.

Kosten

Im Budget QLä 2007 ist ein Betrag von CHF 3000.- vorgesehen. Die Stadt rechnet total mit jährlich CHF 12'000.-.

Programm

- Begrüssung durch ein Gemeinderatsmitglied
- Quartierrundgang in 6 Sprachen (Ausbildung der Personen durch die Stadt)
- Apéro
- Informationsstände gemäss Quartierinteressen
- Anwesenheit von Stadträten/Stadträtinnen

Weitere Informationen folgen von Frau Brigitte Salzmann anlässlich einer weiteren Sitzung am 14.3.07.

Leiste einbeziehen

Herr Fink möchte den stadtbernerischen Verband der Leiste anlässlich der Begrüssungsveranstaltung berücksichtigt wissen. Jörg Heiniger entgegnet, dass die Leiste in den Quartierkommissionen jeweils mitinformiert werden. Die Mitarbeit der Leiste für die Begrüssungsveranstaltungen ist jederzeit willkommen. Die Informationen der Stadt werden den Quartierkommissionen zugestellt, denen die Gestaltung des Anlasses im Quartier obliegt. Somit können sich die Mitglieder der Quartierkommissionen einbringen.

Umweltag

Das an der letzten Sitzung von Nadine Münger vorgestellte Projekt Umweltag in Verbindung mit dem Clean-Up-Day 11./12. Mai 2007 ist weiter bearbeitet worden. Besprechungen über die Festtage haben ergeben, dass von der Länggasse folgende Organisationen mitmachen: Kirchgemeinde Paulus (Weltladenzmorge), Verein Kind Spiel Begegnung, ev. SP (Termin kurzfristig), Haller-Laden (Vermarktung lokale Produkte), vorgesehen sind ein Hol- und Bringmarkt, eine Veloaktion, Energieberatung. Das Kirchgemeindehaus Paulus, der Unitobler-Platz und der Länggass-Träff sind bereits für den 12. Mai 07 reserviert.

Datum

Katharina Habermacher fragt, ob der Grandprix von Bern in der Planung des Umwelttages berücksichtigt werden sollte, der am 12.5. stattfindet.

Als weiteres Datum wird der 22.9.2007 vorgeschlagen. Dieses Datum wiederum fällt in die Herbstferien.

Ursula Marti schlägt vor, den Umweltag in einem kleineren Rahmen, zum Beispiel nur am Vormittag, durchzuführen.

Weiteres Vorgehen

In dieser Woche findet eine Sitzung mit der Lokalen Agenda statt zur Abklärung des weiteren Vorgehens und der Finanzierung. Jörg Heiniger wird weiter informieren.

Umbau Bahnhofplatz

Über die Webseite: www.bahnhofplatz08.ch werden Informationen zum Umbau des Bahnhofplatz veröffentlicht, wie Pläne, Termine usw. Hier finden sich auch Angaben zur aktuellen Demontage und zur Neugestaltung der Passerelle beim Bollwerk.

7. Rückblick/Ausblick

Personelles

Arnold Forter orientiert über seinen Austritt aus der SVP. Er wird zukünftig als Vertreter der Engehalde in der QLä mitmachen. Die SVP wird eine Nachfolge bestimmen.

Regine Strub wird im März aus dem Vorstand der SP austreten. Ihre Nachfolge in der QLä wird David Stampfli übernehmen. Als Vertreterin des Länggassblattes bleibt Regine Strub weiterhin in der QLä.

Ruedi Fink wird aus der QLä austreten und im März an der Mitgliederversammlung des Leists Engehalbinsel Frau Susanne Auer als seine Nachfolgerin vorschlagen. Der Vorsitzende bedauert den Austritt von Ruedi Fink und dankt ihm für seine Mitarbeit und die wertvollen Impulse.

Nächste Sitzungen

2. April 2007 und 11. Juni 2007, jeweils 20 Uhr, Länggass-Träff.

Schluss der Sitzung: 22.40 Uhr